

# NATIONALPARK

“fia Dahoam”

## WASSERTIERE

### Eintagsfliegenlarve

Diese Larve erkennt man ganz typisch an ihren **3 Schwanzanhängen**. Im Gegensatz dazu hat die Steinfliegenlarve z.B. nur 2 Schwanzanhänge. Das Larvenstadium verbringen alle Eintagsfliegen im Wasser. Sie besitzen große **Facettenaugen** und gut entwickelte **Mundwerkzeuge**. An den Hinterleibssegmenten sitzen die paarig angeordneten **Tracheenkiemen**. Mit diesen Kiemen erzeugen die Larven eine Wasserströmung, welche ständig frisches Wasser an ihre Atmungsorgane heran fächert. Als erwachsenes Tier lebt die Eintagsfliege, je nach Art, nur bis zu einer Woche. Diese kurze Zeit wird ausschließlich zur Fortpflanzung und Eiablage genutzt. Auf Grund ihrer verkümmerten Mundwerkzeuge könnten die fertig entwickelten Eintagsfliegen in dieser Zeit keine Nahrung mehr aufnehmen.



Merkmal:  
3 Schwanzanhänge

**IM TÜMPEL** beim Weidendom, im Nationalpark Gesäuse, gibt es eine Vielzahl an Wassertieren und Insekten, welche man entdecken und erforschen kann. Es gibt dazu ein eigenes Forschungsprogramm, durch das dich unsere Mitarbeiter vor Ort begleiten.

WASSERFLÖHE, TELLERSCHNECKEN, RÜCKENSCHWIMMER, WASSERLÄUFER, WASSERASSELN, MOLCHE, MILBEN, EINTAGSFLIEGENLARVEN, GELBRANDKÄFER, LIBELLENLARVEN, ZUCKMÜCKENLARVEN, KAULQUAPPEN, LIBELLEN, STEINFLIEGENLARVEN, FRÖSCHE und viele Tiere mehr, können in einem Tümpel mit guter Wasserqualität leben.



Wasserfloh



Tellerschnecke

### Rätsel

Wie viele Eintagsfliegenlarven und Köcherfliegenlarven kannst Du entdecken?



Wir würden uns sehr über eure selbst gezeichneten Wassertiere freuen!



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum



Rätselaufklärung der 6. Ausgabe:  
Frauschuh, Orchidee, Insekten  
Knabenkraut, Gesäuse, Blüte  
Pflanzenfamilie, Gattung, Pflanze  
Die 3 Orchideen von Oben nach Unten:  
Knabenkraut  
Waldhyazinthe  
Knabenkraut

Die Lösung des Rätsels/Zeichnung könnt Ihr an [doris.remschak@nationalpark.co.at](mailto:doris.remschak@nationalpark.co.at) senden !